

ar  
arc  
arch  
archi  
archiv  
ateller  
atelle  
atelli  
ateli  
ate  
aat

[www.archiv-atelier.li](http://www.archiv-atelier.li)

# Archiv-Atelier

Kanonikus Frommelt Stiftung | Prof. Ferdinand Nigg Stiftung

# Programm 2011



Sonntag, 19. Juni 2011 | 11 Uhr

Archiv-Atelier, Spania, Vaduz

## Ferdinand Nigg – Aspekte seines gebrauchsgraphischen Werks

Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger zu Ferdinand Niggs Schaffen als Gebrauchsgraphiker zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Hans-Jörg Rheinberger forscht am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Ferdinand Nigg.



Juli und August 2011 | täglich ab ca. 21.30 Uhr

Landesarchiv, Vaduz

## Triesen, 1920er Jahre – Fotografien von Anton Frommelt

Bei Einbruch der Dunkelheit wird die Aussenmauer des Liechtensteinischen Landesarchivs zur Geschichtsleinwand. In den Monaten Juli und August zeigt das Archiv-Atelier eine Präsentation mit Fotos von Anton Frommelt.



Samstag, 29. Oktober 2011 | 17 Uhr

Archiv-Atelier, Spania, Vaduz

## Selig sind die Friedfertigen – Ein Bildteppich von Ferdinand Nigg

Eine Bildbetrachtung mit Dr. Stefan Kraus, Direktor der Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln

Dieser Bildteppich aus der Sammlung der Mezzanin Stiftung für Kunst zählt zu Niggs Hauptwerken. Nigg zeigt sich hier als grosser Meister im Ornament. Die Aufhebung der nur scheinbaren Gegensätze von Figural und Abstrakt zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist einzigartig in der Moderne. Dr. Stefan Kraus, Nigg-Kenner und -Autor, führt an dieses bedeutende Werk heran.



**Ferdinand Nigg**  
(1865-1949)

Ferdinand Nigg verkörpert für Liechtenstein die Kunstgeschichte der Moderne zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Neben seinem Schaffen als Künstler und Grafiker lehrte er an führenden Kunstschulen Deutschlands. Als Mitglied des Deutschen Werkbundes, dem Wegbereiter des Bauhaus, stand Nigg im Austausch mit bedeutenden Künstlern seiner Zeit. Mit seinem persönlichen Werk jedoch mied er die Öffentlichkeit.

Aufgrund der Initiative der Prof. Ferdinand Nigg Stiftung findet das künstlerische Schaffen Niggs nun späte Anerkennung.



**Anton Frommelt**  
(1895-1975)

Anton Frommelt war Pfarrer, Politiker, Fotograf, Maler, Kunstvermittler und Historiker in Liechtenstein. In den 20er Jahren

fotografiert er als Pfarrer in Triesen seine Umgebung, die Menschen in ihrem Alltag, bei Festen, bei der Arbeit, aber auch in Not und Krankheit.

1933 bis 1945 legt er sein Priesteramt zurück, um sich als Politiker den Belangen Liechtensteins zu widmen. Nach Kriegsende legt er alle politischen Ämter nieder, um sich in erster Linie auf die Malerei zu konzentrieren. Als Vermittler und Berater für Kunst, Kunst am Bau und für die Gestaltung von Briefmarken ist er eine wichtige Anlaufstelle für regionale Künstler und Kunstsammler.



### Das Archiv-Atelier

In den erweiterten Räumlichkeiten des ehemaligen Malateliers von Anton Frommelt befindet sich heute das Archiv-Atelier mit den Sammlungen aus dem künstlerischen Nachlass von Ferdinand Nigg und Anton Frommelt.

Im dazugehörigen Ausstellungs- und Vortragsraum finden Ausstellungen und Veranstaltungen im Rahmen des künstlerischen Umfelds von Frommelt und Nigg statt.

Das Archiv-Atelier hat den Auftrag, die umfassenden Sammlungen der beiden Stiftungen konservatorisch zu betreuen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.